

**91. Personalnachrichten**

**92. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung**

**93. Fulbright-Stipendien für österreichische Wissenschaftler**

**94. Ausschreibung von Stipendien der Emanuel und Sofie Fohn Stipendienstiftung**

**95. Ausschreibung einer Professorenplanstelle für Romanische Literaturwissenschaft an der Universität Passau**

**96. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Ordentlichen Universitätsprofessors/professorin für Biochemie an der Universität Graz**

**97. Ausschreibung der Planstelle einer/eines Außerordentlichen Universitätsprofessors/in am Institut für Computerwissenschaften und Systemanalyse der Universität Salzburg**

**98. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg**

---

**91. Personalnachrichten**

Ernennung mit 1.1.1997:

Hon.Prof. DDr. **Werner Koenne** -

Ao.Univ.-Prof. für Systemwissenschaft

Habilitationen:

Ass.Prof. Dr. **Thomas Krisch**, Institut für Sprachwissenschaft - Univ.-Doz. für Historisch-vergleichende und allgemeine Sprachwissenschaft

Dr. **Franz Uiblein** - Univ.-Doz. für Zoologie, Verhaltensbiologie und Ökologie

Verleihung der Honorarprofessur:

O.Univ.-Prof. Dr. **Peter Simons** - Hon.Prof. für Philosophie

em.O.Univ.-Prof. Dr. **Thomas Luckmann** - Hon.Prof. für Soziologie

Verleihung des Berufstitels "Außerordentlicher Universitätsprofessor":

Univ.-Doz. Dr. **Friedrich Finger**, Institut für Mineralogie

Haslinger

---

**92. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung**

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

**24., 25. und 26. März 1997**

Aufsatz über ein allgemeines Thema:

**24. März 1997, 8.00 Uhr**

Schriftliche Facharbeiten:

**25. und 26. März 1997, jeweils 8.00 Uhr**

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen in der Rechtsabteilung, Tel (0662) 8044-2053, anzumelden.

Haslinger

---

### **93. Fulbright Stipendien für österreichische Wissenschaftler**

Österreichische Wissenschaftler, die von einer amerikanischen Universität oder einer anderen Forschungsinstitution für das Studienjahr

1997/98 eine Lehr- oder Forschungseinladung erhalten haben, können sich bis **15. April 1997** um ein Fulbright Stipendium bewerben. Das Stipendium beträgt öS 25.000,-- pro Monat für ein Semester (vier Monate). Darüber hinaus umfaßt es einen Reisekostenzuschuß von öS 10.000,--, sowie eine Kranken- und Unfallversicherung bis zu US\$ 50.000,-. Damit verbunden ist auch die Erteilung eines Austauschvisums und der anerkannte Status eines "Fulbright Scholars". Insgesamt können drei Stipendien vergeben werden. Bewerbungsvoraussetzungen sind die österreichische Staatsbürgerschaft, ordentlicher Wohnsitz in Österreich, Doktorat oder besondere künstlerische Qualifikation, wissenschaftliche oder künstlerische Tätigkeit, wissenschaftliches Forschungsvorhaben an einer amerikanischen Universität oder Forschungsinstitution, sowie gute Englischkenntnisse. Bei der Auswahl werden besonders beachtet die wissenschaftliche bzw. künstlerische Qualifikation des Bewerbers, die Relevanz und nachhaltige Auswirkungen des Projekts, die Notwendigkeit des USA-Aufenthaltes, die finanziellen Begleitumstände und der Beitrag des Bewerbers bzw. des Projektes zu einem besseren Verständnis zwischen den USA und Österreich. Bewerber sollten sich bereits in einer "mid-career" Position in ihrer wissenschaftlichen Laufbahn befinden und daher zwischen 30 und 45 Jahre alt sein. Empfänger eines Schrödinger-, Max Kade- oder Fogarty-Stipendiums sind von der Bewerbung ausgeschlossen. Aufgrund der geltenden US-Gesetze verpflichtet das Austauschvisum Stipendiaten zur Rückkehr nach Österreich im Anschluß an den USA-Aufenthalt. Innerhalb von zwei Jahren ist eine Wiedereinreise in die USA möglich, aber nicht mit einem "temporary working visa" oder einem "immigrant visa".

Bewerbungsformulare und weitere Informationen sind bei der Fulbright Kommission, Generalsekretär Dr. Günter Frühwirt, Schmidgasse 14, A-1082 Wien, Tel. 0222/313 3973/ 2685, erhältlich.

Haslinger

---

### **94. Ausschreibung von Stipendien der Emanuel und Sofie Fohn Stipendienstiftung**

Die Emanuel und Sofie Fohn Stipendienstiftung vergibt Stipendien für Studien, Postgraduate-Studien und Projekte an einer Universität, Hochschule oder Kunstakademie in Österreich oder im Ausland. Antragsberechtigt sind Studierende und Graduierte, deren Studienabschluß nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. Eine weitere Bewerbungsvoraussetzung ist der Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft (Südtiroler mit Muttersprache Deutsch sind gleichgestellt). Der Schwerpunkt der Förderung liegt auf bildender Kunst und Kunstgeschichte. Die schriftliche Bewerbung soll folgende Angaben enthalten: persönliche Daten, Angaben zum derzeitigen bzw. bereits abgeschlossenen Studium, Beschreibung des Studiums oder Projektes (Inhalt, Ort, Zeit, Dauer), Nachweis besonders hoher Begabung (z.B. Zeugnisse, Befürwortungen, eventuell Arbeitsproben), Angaben zu den persönlichen Lebensumständen und zu eventuellen Studienschwerpunkten. Das Stipendium umfaßt einen Höchstbetrag von öS 80.000,--.

Bewerbungen sind bis zum **20. Februar 1997** an folgende Adresse zu richten: Emanuel und Sofie Fohn Stipendienstiftung, Singerstraße 17, 1011 Wien, Tel. 0222/51439-140, Fax 0222/5122445.

Die Ausschreibungunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

---

### **95. Ausschreibung einer Professorenplanstelle für Romanische Literaturwissenschaft an der Universität Passau**

An der Philosophischen Fakultät der Universität Passau ist ab sofort die Planstelle einer/eines **Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors** der Bes.Gruppe C3 für

**Romanische Literaturwissenschaft/  
Landeskunde** mit Schwerpunkt Frankreich

zu besetzen.

Von der Stelleninhaberin/Vom Stelleninhaber wird erwartet, daß sie/er in ihrem/seinem Fachgebiet breit ausgewiesen ist und das Fach in Forschung und Lehre angemessen vertritt. Neben der Vertretung des Schwerpunktes Frankreich ist auch die Vertretung der Hispanik in Lehre und Forschung erwünscht. Zu ihren/seinen Aufgaben gehört insbesondere die Ausbildung der Studierenden des Lehramtes an Realschulen und an Gymnasien, im Magisterstudiengang sowie im interdisziplinären Studiengang "Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien".

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion und Habilitation bzw. habilitationsgleiche Leistungen sowie pädagogische Eignung.

Zum Zeitpunkt der Ernennung darf die Bewerberin/der Bewerber das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Da die Universität Passau bestrebt ist, den Anteil an Wissenschaftlerinnen in Lehre und Forschung zu erhöhen, werden qualifizierte Bewerberinnen ausdrücklich aufgefordert, Bewerbungsunterlagen einzureichen.

Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, ihre Unterlagen (Lebenslauf mit ausführlichem wissenschaftlichen Werdegang, akademische Zeugnisse, Verzeichnis der Veröffentlichungen, Verzeichnis der akademischen Lehrveranstaltungen) bis 21. März 1997 beim Rektor der Universität Passau, Dr. Hans-Kapfinger-Straße 22, D-94032 Passau, einzureichen.

Haslinger

---

## **96. Ausschreibung der Planstelle eines/ einer Ordentlichen Universitätsprofessors/ professorin für Biochemie an der Universität Graz**

Am Institut für Biochemie der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz ist die Planstelle einer/eines

### **Ordentlichen Universitätsprofessors/ professorin für Biochemie**

zu besetzen. Der/die Stelleninhaber/in soll das Gebiet Zellbiochemie und Molekularbiologie mit besonderer Berücksichtigung der Säugerzellen in Forschung und Lehre vertreten. Zusätzlich soll zur Ausbildung von Chemikern, Biologen, Mikrobiologen und Pharmazeuten in Biochemie (Übungen, Vorlesungen) beigetragen werden.

Erwünscht sind eine erfolgreiche, international anerkannte wissenschaftliche Tätigkeit auf einem aktuellen Gebiet der Zellbiochemie und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem am Institut für Biochemie etablierten Forschungsschwerpunkt "Biochemie des oxidativen Stresses", sowie mit dem an der Universität Graz eingerichteten Spezialforschungsbereich "Biomembranes and their interaction with lipids and lipoproteins: Implications for atherosclerosis". Erwartet werden auch eine adäquate Lehrerfahrung, didaktische Fähigkeiten und ausreichende Deutschkenntnisse, sowie die Fähigkeit zur Mitarbeiterführung und Teamarbeit.

Ernennungserfordernisse sind die Staatsbürgerschaft eines EU-Landes, die Lehrbefugnis als Universitätsdozent(in) oder eine gleichwertige Befähigung und eine wenigstens dreijährige Tätigkeit, die den(die) Bewerber(in) zur Ausübung einer Funktion im Sinne des § 31 Abs. 3-6 UOG geeignet erscheinen lassen. Außerhalb Österreichs erworbene Dienstzeiten werden nicht beitragsfrei angerechnet.

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Anteils an Frauen in Leitungsfunktionen an und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Beschreibung des wissenschaftlichen Werdeganges, Schriftenverzeichnis, Liste der bisherigen Forschungsprojekte, Separata der 5 wichtigsten Publikationen, Verzeichnis der abgehaltenen Lehrveranstaltungen) bis 6. März 1997 an den Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz, O.Univ.-Prof. Dr. Franz Kappel, Universitätsplatz 3, A-8010 Graz, zu richten.

Haslinger

---

## **97. Ausschreibung der Planstelle einer/**

---

**eines Außerordentlichen Universitätsprofessors/in am Institut für Computerwissenschaften und Systemanalyse der Universität Salzburg**

## **Außerordentlichen Universitätsprofessors/ professorin für "Systemarchitektur und Verteilte Systeme"**

zu besetzen.

Der/die Bewerber/in soll an der Durchführung des Studiums "Angewandte Informatik" im Bereich der Rechnerarchitektur und der verteilten Systeme mitwirken und insbesondere Lehraufgaben im Umfang von mindestens 8 Semesterwochenstunden zur Erfüllung des Studienplanes wahrnehmen. Seine/ihre wissenschaftlichen Arbeitsgebiete sollen die im Studienplan geforderten Grundlagen und Methoden der genannten Fachgebiete umfassen.

Mehrjährige Erfahrung im Bereich der Lehre auf diesen Fachgebieten sowie eigene Forschungs- und Entwicklungstätigkeit, auch in der industriellen Praxis, sind erwünscht; Erfahrungen mit internationalen Kooperationen und der Abwicklung von Forschungsprojekten werden begrüßt. Das Fachgebiet wurde bisher von einem Gastprofessor vertreten.

Ernennungsvoraussetzungen: Das Doktorat einer der Verwendung entsprechenden Fachrichtung, Lehrbefugnis als Universitätsdozent oder gleichwertige Lehrbefugnis (gleichwertige hochschulrechtliche Qualifikation) aus einem EWR-Land und eine Tätigkeit durch mindestens drei Jahre, die den Beamten zur Ausübung einer Funktion im Sinne des § 31 Abs. 3 bis 6 UOG geeignet erscheinen läßt.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen zusammen mit 5 repräsentativen Publikationen aus den letzten Jahren, mit einem Exposé über abgewickelte und geplante Forschungsvorhaben, sowie mit Angaben zum wissenschaftlichen Werdegang und über die bisherige Lehrtätigkeit sind bis spätestens 30. April 1997 (Datum des Poststempels)

an den Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Helmut Riedl, A-5020 Salzburg, Hellbrunnerstraße 34, zu richten.

Nähere Informationen können unter folgender Telefonnummer angefordert werden: 0662/8044-6309 (oder Klappe 6300).

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind. Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Riedl

---

## **98. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg**

Aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstandene Reise- und Aufenthaltskosten werden nicht abgegolten. Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Zahl: 50.060/45-97

Am **Senatsinstitut für Politikwissenschaft** ist für die Dauer einer Karenzierung die Planstelle eines wissenschaftlichen Beamten mit **einem/r ganztägig** bzw. **mit zwei halbtägig beschäftigten VB (I/a)** für die Zeit vom 20. Mai 1997 bis 20. April 1998 zu besetzen. Anstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Politikwissenschaft. Erwünscht sind darüber hinaus Englischkenntnisse (Auslandskontakte des Instituts im Rahmen verschiedener Programme) sowie Kenntnisse im Bereich Verwaltung und EDV. Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 26. Februar 1997 an den Vorsitzenden der Senatsinstitutskommission des Senatsinstituts für Politikwissenschaft, z.H. Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Volkmar Lauber, Rudolfs-kai 42, 5020 Salzburg, zu richten.

Lauber

## **Geisteswissenschaftliche Fakultät**

Zahl: 50.060/32-97

Am **Institut für Philosophie** ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine **halbe** Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r **Universitäts- oder Vertragsassistenten/in** zu besetzen. Anstellungsvoraussetzung ist der Abschluß eines

einschlägigen Hochschulstudiums, gewünscht ist eine Dissertation oder Diplomarbeit aus "Philosophie". Weiters erwünscht sind Schwerpunkte auf dem Gebiet der Metaphysik und der Philosophischen Logik, sowie Erfahrung im Lehr- und Prüfungsbetrieb der Studienrichtung "Philosophie". Schriftliche Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum 26. Februar 1997 an die Personalkommission der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, z.H. Herrn Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Leo Truchlar, Mühlbacherhofweg 6, 5020 Salzburg, zu richten.

Truchlar

### **Besondere Universitätseinrichtungen**

Zahl: 50.060/46-97

Am **EDV-Zentrum** gelangt ab 23. April 1997 eine **Planstelle VB (I/c)** mit einem/r **ganztätig beschäftigten Institutssekretär/in** für die Dauer eines Karenzurlaubes, zur Besetzung. Neben den allgemeinen Anstellungsvoraussetzungen werden insbesondere die Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit

sowie sehr gute PC-Kenntnisse vorausgesetzt wie Windows 95, Winword, Exel und grundlegende Access-Kenntnisse. Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind bis 26. Februar 1997 an die Universitätsdirektion, z.H. Frau Universitätsdirektorin Dr. Elisabeth Haslauer, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu richten. Telefonische Auskünfte erteilt Franz Maier, EDV-Zentrum, unter Tel.Nr. 0662/8044-6701.

Haslauer

### **Universitätsdirektion**

Zahl: 50.060/47-97

An der **Wirtschaftsabteilung** gelangt ab 1. April 1997 bis voraussichtlich 31. Oktober 1997 eine **Planstelle VB (I/d)** zur Mitarbeit in der Hausdruckerei sowie im Büromateriallager zur Besetzung. Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind bis 26. Februar 1997 an die Universitätsdirektion, z.H. Frau Universitätsdirektorin Dr. Elisabeth Haslauer, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu richten.

Haslauer

---

### **Impressum**

Herausgeberin und Verlegerin:

Universitätsdirektion

der Universität Salzburg

Redaktion: Johann Leitner

Druck: Hausdruckerei

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 19. Februar 1997

Redaktionsschluß: Donnerstag, 13. Februar 1997

Internet-Adresse: <http://www.sbg.ac.at/dir/MBL/1997/1997.htm>